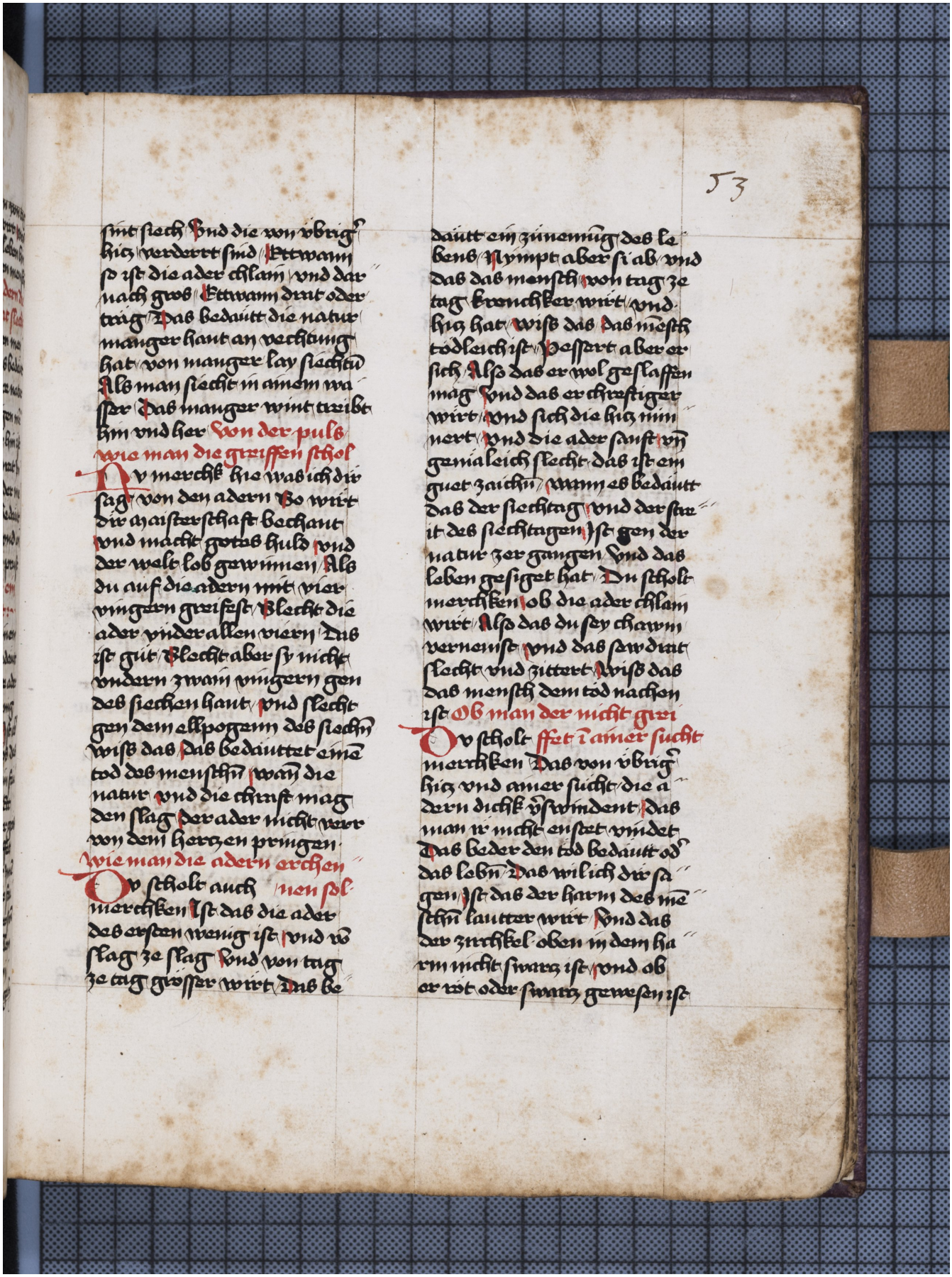
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



53

smt siech Vnd die von vbrig
hitz verdarrt sind Ettwann
so ist die ader chlam vnd dar
nach gros Ettwann drut oder
traig Das bedautt die natur
manger haut an verchtung
hat von manger lay siechtu
Als man siecht in anem wa
sser Das manger wint treibt
him vnd hier Von der puls
Wie man die greifen scholt
Du merchst hie was ich dir
sag von den adern So wirt
dir ainsterschaft bechant
vnd machst gotes huld vnd
der welt lob gewinnen Als
du auf die adern mit vier
vingern greifest Blecht die
ader vnder allen viern Das
ist gut Blecht aber sy nicht
vndern zwain vingern gen
des siechen haut vnd slecht
gen dem ellpogem des siechen
wisst das Das bedauttet eine
tod des mensch vnd die natur
vnd die chunst magt
den slag der ader nicht verr
von dem herzen pringen
Wie man die adern erchen
Du scholt auch nen sol
merchsen Ist das die ader
des ersten wenig ist vnd wo
slag ze slag vnd von tag
ze tag grosser wirt Das be
dautt ein zunemung des le
bens Nympt aber si ab vnd
das das mensch von tag ze
tag krenchler wirt vnd
hitz hat Wisst das Das mesch
todleich ist Bessert aber er
sich Als das er wol gelassen
mag vnd das er chrestiger
wirt vnd sich die hitz min
nert vnd die ader sanft vn
gemaleich slecht das ist ein
guet zaichen Wann es bedautt
das der siechtag vnd der stre
it des siechtagen ist gen der
natur zer gangen vnd das
leben gesiget hat Du scholt
merchsen ob die ader chlam
wirt Als das du sey chawm
vernemst vnd das sew drut
slecht vnd zittert Wisst das
das mensch dem tod nachen
ist Ob man der nicht giri
Du scholt ffet Tamer sucht
merchsen Das von vbrig
hitz vnd amer sucht die a
dern dichk vstwindent das
man sy nicht ensteet vmdet
Das beder den tod bedautt od
das lebn Das wil ich dir sa
gen ist das der harn des me
schen lautter wirt vnd das
der zurchkel oben in dem ha
rn nicht swarz ist vnd ob
er rot oder swarz gewesen ist